

M 2140 E | TSW 2140 E
Zulässiges Gesamtgewicht von 12.000 bis 14.000 kg

BERGMANN

...die Spezialisten

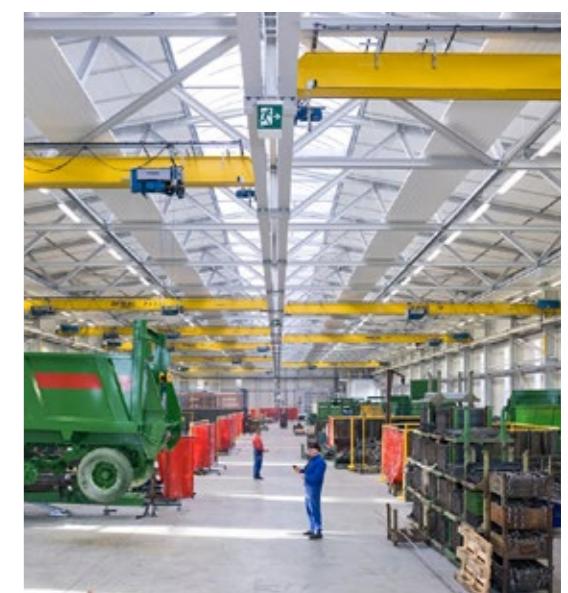
Tiefbett-Dung- und Universalstreuer

Eine starke Linie für effektive Einsätze





**Ausgereifte Qualität:
„Made in Goldenstedt“**



BERGMANN, ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen in der dritten Generation, ist seit über 125 Jahren fest mit dem Wirtschaftsstandort Goldenstedt und seinen Menschen verbunden.

Traditionsbewusstsein und Innovationskraft bestimmen unser Handeln. Unsere modernsten Produkte für Streu- und Grünlandtechnik, Ernte- und Transportlogistik erfüllen höchste Qualitätsstandards und sind weltweit täglich im Einsatz.

Als leistungsstarker und zuverlässiger Partner der Landwirtschaft entwickeln und fertigen wir direkt am Firmenstandort praxisgerechte Agrartechnik zum Nutzen unserer Kunden. Unsere Firmenphilosophie, unser Anspruch und unsere Verpflichtung lauten:

Qualität „Made in Goldenstedt“



Die BERGMANN Tiefbettstreuer

Seit jeher hat BERGMANN fortschrittliche Ideen realisiert und maßgebend wichtige Entwicklungen vorangetrieben. Mit den innovativen und modernen Tiefbettstreuern werden hochwertige Streugüter wie Kompost, Bioklärschlamm, Kalk und alle Arten von Rinder- und Geflügeldung großflächig und umweltgerecht ausgebracht. Selbst unter schwierigen Bedingungen arbeiten BERGMANN Tiefbettstreuer stets zuverlässig. Ihrem hohen Niveau entsprechend erhielten BERGMANN Streuer von der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft DLG höchste Anerkennung für Funktionalität und Qualität mit herausragender Streupräzision.

Immer, wenn es um besonders anspruchsvolle Streuarbeiten geht, sind BERGMANN Tiefbettstreuer im Einsatz. Je nach Streugut und Art und Weise der Verteilung lassen sich alle Fahrzeuge mit unterschiedlichen Streuwerken ausrüsten. So sind Ausbringmengen von 1 bis 50 t/ha möglich.

Mit dem einzigartigen Konzept mit breitem, konischem Aufbau sowie der hohen Bereifung setzt BERGMANN Maßstäbe im Segment der Tiefbettstreuer in Bezug auf Bodenschonung und Einsatzsicherheit. Tiefbettstreuer sind durch ihre kompakte Bauweise und den niedrigen Schwerpunkt sehr wendig und bestens für den Einsatz in Hanglagen geeignet. Die geringe Überladehöhe macht das Beladen auch mit kleineren Ladefahrzeugen möglich.

Viele Wahlaurstungen und Extras ermöglichen eine optimale Anpassung an die Kundenanforderungen.

Die Bedienung der Tiefbettstreuer ist via ISOBUS möglich.

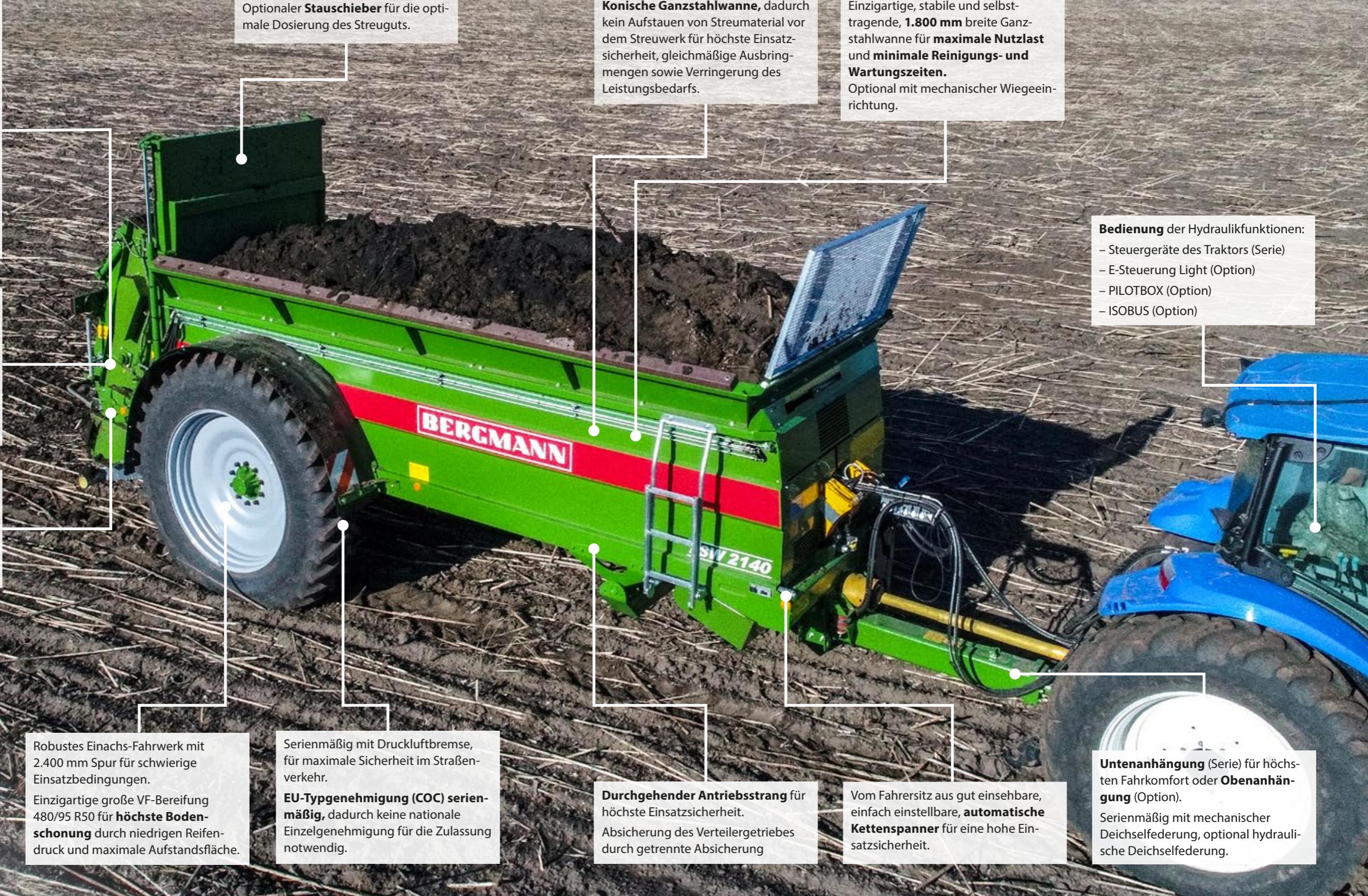


Tiefbettstreuer M/TSW 2140 E

Highlights auf einen Blick

TSW 2140 E:

- Fräswerk (1.400 mm Durchgang) mit zwei horizontalen Walzen und Kettenantrieb (Serie), **optional Kardanantrieb**
- **Geschraubte Doppelzinken** für feinste Auflösung des Streuguts
- Tellerstreuwerk mit zwei Tellern (\varnothing 900 mm, je 4 Streuflügel) für die **exakte Verteilung aller Streugüter**.
- Optionales **Breitstreuwerk V-Spread** für Arbeitsbreiten bis 36 m (Streuteller je 1.000 mm \varnothing)



VIDEO





BERGMANN Tiefbett-Dung- und Universalstreuer M/TSW 2140 E Einachser | 12.000 - 14.000 kg



Einfaches Ankuppeln

Der M/TSW 2140 E ist serienmäßig mit einer mechanisch gefederten, höhenverstellbaren Untenanhängung ausgestattet. Durch den tiefen Zugpunkt wird das Anfahren bei hohen Lasten erleichtert. Die schlanke Bauweise der Deichsel sorgt für eine sehr hohe Wendigkeit. Optional sind eine mechanisch gefederte Obenanhängung sowie eine hydraulische Deichselfederung in Verbindung mit Unten- und Obenanhängung erhältlich.

Bei der Anhängung kann zwischen verschiedenen Zugösen gewählt werden. Die serienmäßige Zugkugelkupplung bietet höchsten Fahrkomfort bei geringstem Verschleiß. Die Hydraulikschläuche werden sauber in die Schlauchgarderober eingehängt und sind so vor Verschmutzung geschützt.



Einzigartiges Konzept

Der M/TSW 2140 E sticht durch sein einzigartiges Konzept im Bereich der Tiefbettstreuer hervor. Der Aufbau ist 1.800 mm breit und konisch. So wird zuverlässig eine Brückenbildung im Aufbau sowie das Aufstauen von Streumaterial vor dem Streuwerk verhindert sowie gleichmäßige Ausbringmengen und die Verringerung des Leistungsbedarfs für den Antrieb des Transportbodens sichergestellt.

Als Bereifung kommt der Alliance 354 AGRIFLEX+ VF 480/95 R50 zum Einsatz, der durch seinen großen Durchmesser von knapp

2.200 mm sowie dem geringen möglichen Luftdruck von ca. 1 bar für maximale Bodenschonung sorgt.

Der M/TSW 2140 E ist in dieser Ausstattung serienmäßig mit vollständiger EU-Typgenehmigung zertifiziert. Das stabile Einachs-Fahrwerk mit 130 mm Achsquerschnitt, 2.400 mm Spur und Druckluftbremse sorgt für ein komfortables sowie ruhiges Fahrverhalten auf dem Feld und auf der Straße. Kunststoffkotflügel sind Serie.



Optionale Bereifung

Auf Wunsch ist in Verbindung mit den Bereifungen 680/80 R42 oder 800/70 R38 eine Achse mit einem Querschnitt von 130 x 130 mm und 2.600 mm Spur lieferbar. Aufgrund der Gesamtbreite des Fahrzeugs von 3.290 mm bzw. 3.490 mm ist hierfür keine EU-Typgenehmigung erhältlich.

Konische Ganzstahlwanne

Die vollverschweißte, selbsttragende und konisch geformte Ganzstahlwanne verhindert zuverlässig ein Aufstauen des Streumaterials vor dem Streuwerk, sorgt für gleichmäßige Ausbringmengen und verringert den Kraftbedarf für den Transportbodenantrieb. Sie hat eine lange Lebensdauer und ermöglicht eine maximale Nutzlast.

Durch die offene Bauweise ohne Unterrahmen kann der Streuer schnell und einfach gereinigt werden, Reinigungs- und Wartungszeiten werden reduziert.



Optimale Sicht

In die Stirnwand des Aufbaus sind Sichtfenster für den optimalen Blick des Fahrers in den Laderraum (oben) sowie auf den Transportboden (unten) integriert. Der Transportboden ist zur Reinigung und Wartung über eine großzügig dimensionierte Wartungshaube gut erreichbar. Das serienmäßige Steinschlaggitter dient dem Schutz des Fahrers vor nach vorn geworfenem Material.



Einfacher Aufstieg

In Fahrtrichtung rechts ist eine Aufstiegsleiter angebracht, um den Aufbau auch von oben kontrollieren zu können. Die klappbare Aufstiegsleiter bietet im Feldeinsatz immer die maximale Bodenfreiheit.



Mehr Ladevolumen

Die Bordwände werden durch die serienmäßigen Abstreifleisten aus recyceltem Kunststoff vor Beschädigungen geschützt. Zur Erhöhung des Ladevolumens stehen 350 mm hohe, schräge Bordwandaufsätze zur Auswahl.



Robust und verschleißarm

Der Transportboden besteht aus Stahl sowie vier soliden Rundstahlketten (je 14 x 50 mm, 25 t Bruchlast je Kette) mit Transportbodenleisten. Die Leisten laufen auf separaten Verschleißschienen und sind geschrägt. Im Bedarfsfall sind sie einfach zu tauschen. Sie sind nach unten geöffnet, um das Streumaterial mit einem doppelten Schürfeffekt zum Streuwerk zu fördern. Für eine optimale Mithnahme des Streumaterials sind die Leistenhalter nach unten verkröpft, damit die Transportbodenleisten zuverlässig zum Boden gezogen werden.

Einsatzsicher und leistungsstark

Die Ketten liegen sehr tief in den Kettenrinnen auf der Vorschubwelle hinten. Vorn und hinten integrierte Räumer verhindern zuverlässig ein Überspringen der Ketten.

Komfortable Kettenspannung

Dank der automatischen Spannvorrichtung wird eine konstante Spannung der Transportbodenketten sichergestellt und ein hohes Maß an Sicherheit und Laufkultur erreicht. Die automatische Spannvorrichtung mit vier Spannstationen ist vom Fahrersitz aus gut einsehbar. Die Einstellung lässt sich bequem von außen vornehmen.

Leistungsstarker Antrieb

Der Antrieb des Transportbodens erfolgt hydraulisch über die Steuergeräte des Traktors. Optional ist die stufenlose Verstellung der Transportbodengeschwindigkeit über ein Stromregelventil, die E-Steuerung Light, PILOTBOX oder ISOBUS möglich. Das großdimensionierte, verstärkte Stirnradgetriebe sorgt für eine optimale Kraftübertragung. Es ist auch für die Ausbringung von Kalk oder stark anhaftendem Material bestens geeignet.

Spritzschutz

In der Serie ist der M/TSW 2140 E ohne Stauschieber ausgestattet. Im oberen Bereich des Streuwerks des TSW 2140 E ist ein Spritzschutz montiert, der verhindert, dass Streumaterial durch die Fräswalzen nach vorn geworfen wird.



Optimierte Dosierung

Optional steht ein hydraulisch verstellbarer Stauschieber mit 1.650 mm Durchgang (M 2140 E) bzw. 1.400 mm Durchgang (TSW 2140 E) zur Auswahl. Über die Öffnungsweite des Stauschiebers wird in Verbindung mit der Transportboden geschwindigkeit die Ausbringmenge des Streuguts geregelt. Die exakte Position des Stauschiebers lässt sich bequem über die mechanische Höhenanzeige mit großer Skala an der Stirnwand des Streuers anzeigen.

Optional ist der Stauschieber des TSW 2140 E in Verbindung mit ISOBUS-Bedienung mit einem Wegmesssystem erhältlich. Die Anzeige der Stauschieberhöhe erfolgt im Bedienterminal. Das automatische Öffnen des Stauschiebers auf eine voreingestellte Öffnungshöhe ist per Tastendruck ebenfalls möglich.



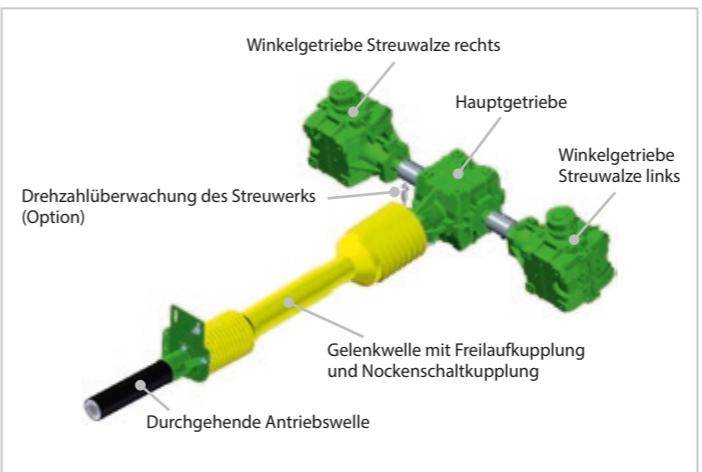
Hybrid-Streuwerk 2-Spread

Das Streuwerk 2-Spread mit zwei vertikalen Streuwälzen ist die optimale Kombination aus Dung- und Universalstreuer. Es ist neben Festmist auch für die Ausbringung von Kalk, Kompost und anderen Streumaterialien mit Arbeitsbreiten bis 18 m geeignet. Im Vergleich zu einem Universalstreuer ist ein geringerer Leistungs bedarf erforderlich und der Durchsatz ist um bis zu 100 % höher. 2-Spread ist somit effizienter als ein herkömmlicher Dungstreuer mit vertikalen Streuwälzen. Die Streuqualität ist auf dem Niveau eines Standard-Tellerstreuerwerks



Wartungsarmer Antriebsstrang

Der hochbelastbare Antriebsstrang ist durchgehend und ohne Spannstifte o. ä. montiert und zentral abgesichert. So ist der Wartungsaufwand sehr gering.



Robuster Antrieb

Der Antrieb des 2-Spread-Streuwerks ist mit robusten Getrieben für eine lange Einsatzdauer ausgestattet. Eine Freilaufkupplung sowie eine Nockenschaltkupplung vor dem Hauptgetriebe sorgen für hohe Einsatzsicherheit.

Höchster Durchsatz

Das Hybrid-Streuwerk 2-Spread des M 2140 E ist mit zwei vertikalen Streuwälzen (\varnothing 1.050 mm) und damit verbundenen Streutellern (\varnothing 1.050 mm, je drei verstellbare Streuflügel) ausgestattet und hat einen Durchgang von 1.650 mm für höchste Durchsätze. Für die optimale Zerkleinerung und Verteilung des Streuguts sind geschraubte Streuflügel und Flachstahlzinken im Wechsel auf den Streuwälzen kombiniert.

TSW 2140 E



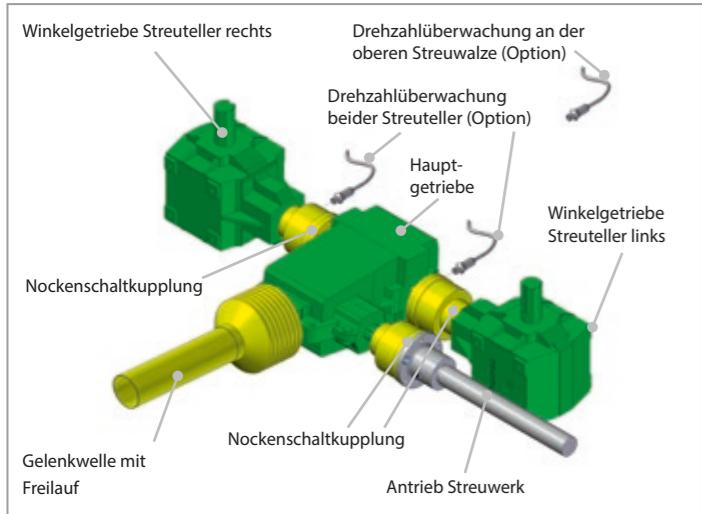
Optimale Kraftübertragung

Serienmäßig erfolgt der Antrieb der Fräswalzen mittels Rollenketten. Federbelastete Kettenspanner sorgen für eine optimale Kraftübertragung und geringen Verschleiß. Für die einfachere Wartung des Kettenantriebs steht auf Wunsch die automatische Kettenschmierung der Antriebsketten zur Verfügung.



Hohe Laufruhe, minimale Wartung

Optional kann für den Antrieb der Fräswalzen der Kardanantrieb gewählt werden. Vorteile des Kardanantriebs sind seine Laufruhe, der minimale Wartungsaufwand sowie die Minimierung der Folgekosten durch die längere Lebensdauer. Der Kardanantrieb ist Voraussetzung für das Breitstreuwerk V-Spread.



Lange Lebensdauer

Der Antrieb des Universalstreuwurks (Standard und V-Spread) ist mit großdimensionierten Getrieben für eine lange Einsatzdauer ausgestattet. Eine Freilaufkupplung vor dem Hauptgetriebe sowie Nockenschaltkupplungen vor den Tellergetrieben und dem Fräswerkantrieb sorgen für hohe Einsatzsicherheit. Optional ist die Drehzahlüberwachung vor den Tellergetrieben und an der oberen Streuwalze als zusätzliche Absicherung erhältlich.

Perfekte Zerkleinerung

Das Fräswerk des TSW 2140 E ist mit zwei horizontalen Walzen ausgestattet und hat einen Durchgang von 1.400 mm. Auf den Fräswalzen sind für die optimale Zerkleinerung des Streuguts geschraubte, einfach austauschbare Doppelzinken in V-Form angebracht. Für mehr Stabilität sowie einen besseren Gutfluss und somit geringere Antriebskräfte sind die Zinkenträger zwischen den Zinken schräg gekantet.

Exakte Einstellung

Um Beschädigungen der Streuwerkshaube zu verhindern, ist diese serienmäßig vollständig mit starken PE-Platten ausgekleidet. Der untere Teil der Streuwerkshaube – das Haubenpendel – kann in der Durchgangshöhe und im Neigungswinkel verstellt werden. Dies dient der optimalen Einstellung des Aufgabepunktes des

Streuguts auf die Streuteller. So können verschiedene Streugüter unter unterschiedlichen Bedingungen präzise ausgebracht werden. Eine Federsicherung dient als Schutz bei Fremdkörpern.



Standard-Universalstreuwerk

Das Standard-Universalstreuwerk mit zwei horizontalen Fräswalzen und Tellerstreuwerk ist bestens für die Ausbringung unterschiedlicher Streumaterialien mit Arbeitsbreiten bis 24 m geeignet.

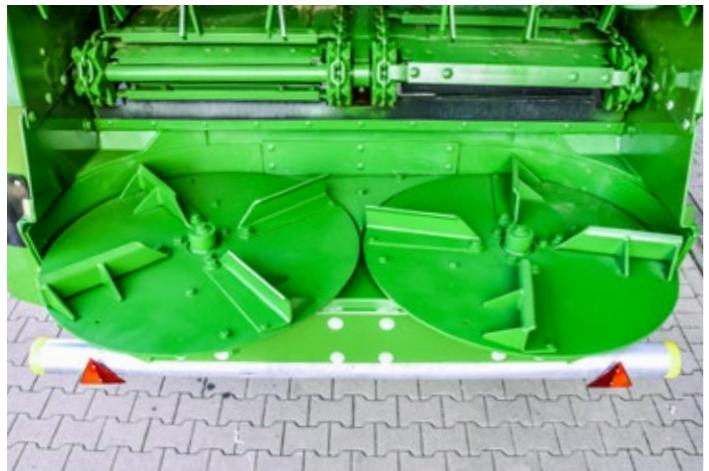
Das Streugut wird durch die Fräswalzen fein aufgelöst und den Streutellern für ein perfektes Streubild gleichmäßig zugeführt.



Breitstreuwerk V-Spread

Das innovative und patentierte Breitstreuwerk V-Spread ist optional für den TSW 2140 E erhältlich. Mit zwei horizontalen Fräswalzen und Tellerstreuwerk mit v-förmig angeordneten Streutellern ist es bestens für die Ausbringung unterschiedlicher Streumaterialien mit Arbeitsbreiten bis 36 m (abhängig vom Streumaterial) geeignet.

Das Streugut wird durch die Fräswalzen fein aufgelöst und den Streutellern für ein perfektes Streubild gleichmäßig zugeführt. V-Spread erzielte im DLG-Test Bestnoten und wurde mit dem Prüfzeichen „DLG Anerkannt“ ausgezeichnet.



Beste Streuqualität

Das Standard-Tellerstreuwerk des TSW 2140 E ist mit zwei Streutellern (je Ø 900 mm, je vier verstellbare Streuflügel) ausgestattet. Für Streugüter, die einen hohen Verschleiß zur Folge haben, ist optional ein Tellerstreuwerk mit dickeren Tellern sowie Streuflügeln und Leitblechen in Hardox-Qualität erhältlich.



Maximale Arbeitsbreite

Das Breitstreuwerk V-Spread ist mit einem Tellerstreuwerk mit zwei v-förmig angeordneten Streutellern (je Ø 1.000 mm, je vier verstellbare Streuflügel) ausgestattet. Für Streugüter, die einen hohen Verschleiß zur Folge haben, ist optional ein V-Spread Streuwerk mit Streuflügeln und Leitblechen in Hardox-Qualität erhältlich. Durch die größere Arbeitsbreite ergeben sich weniger Überfahrten pro Fläche, Bodenverdichtungen werden vermieden. Die Nutzung von Fahrgassen auch über 24 m ist möglich. Der Durchsatz ist im Vergleich zu Standard-Streuwerken höher.



Genauigkeit am Feldrand

Optional gibt es für den TSW 2140 E hydraulisch schaltbare Grenzstreuereinrichtungen in drei Versionen: einseitig links, einseitig rechts und beidseitig. Mit der Grenzstreuereinrichtung ist ein genaues Streuen an Feldrändern und ein gleichmäßiges Düngen bis an den Feldrand möglich. Verschmutzungen von Straßen, Wegen und Wasserläufen werden verhindert.

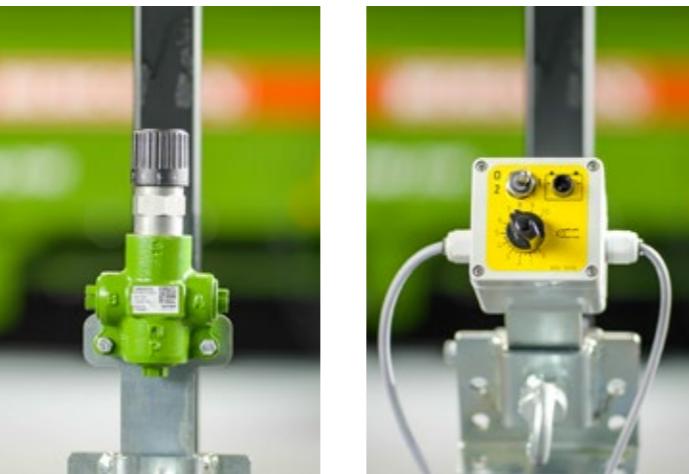


Mehr Bedienkomfort

Optional ist ein Sensor erhältlich, der erkennt, ob die Grenzstreuereinrichtung zu- oder abgeschaltet ist. Ist die Grenzstreuereinrichtung heruntergelassen, wird automatisch die Geschwindigkeit des Transportbodens reduziert, um die Ausbringmenge bei geringerer Arbeitsbreite konstant zu halten. Diese Funktion ist nur in Verbindung mit der Bedienung über ISOBUS möglich.

Bedienung über Steuergeräte

In der Serienausstattung erfolgt die Bedienung der Hydraulikfunktionen über die Steuergeräte des Traktors. Optional ist die Verstellung der Geschwindigkeit des Transportbodens über das manuell verstellbare Stromregelventil oder die elektronische E-Steuerung Light erhältlich.



Bedienung über PILOTBOX

Die optionale PILOTBOX bietet eine einfache Bedienung der Hydraulikfunktionen. Die Bedienelemente sind übersichtlich und ergonomisch angeordnet und direkt mit einer Funktion verknüpft. Je nach Ausstattung können unterschiedlich viele Funktionen bedient werden.

Traktorseitig wird nur ein einfachwirkendes Steuergerät und ein druckloser Rücklauf benötigt. Load-Sensing ist optional möglich.



ISOBUS-Terminal CCI 50

Das ISOBUS-Terminal CCI 50 mit 5,6" Touchscreen, 12 Funktions-tasten und einem Scrollrad ist für einen herstellerübergreifenden Einsatz geeignet. Das Terminal lässt sich mit einem Task-Controller zu Zwecken des Auftragsmanagements und der Dokumentation sowie der automatischen Teilbreitenschaltung Section Control erweitern.



ISOBUS-Terminal CCI 800

Mit dem 8" Display bietet das CCI 800 die optimale Größe, um sich auf eine Anwendung fokussieren zu können. Multi-Touch in Verbindung mit der innovativen Menüführung bietet eine leichte Bedienung auf Smartphone-Niveau. Funktionen, wie Task-Controller und Section Control, können zusätzlich integriert werden. Eine Verbindung zum agrirouter ist ebenfalls möglich. Für mehr Komfort können auch Kameras parallel zur Bedienoberfläche angezeigt werden.

ISOBUS-Komfortbedienung

Große Nutzerfreundlichkeit und hoher Bedienkomfort mit der optionalen ISOBUS-Bedienung. Auch unerfahrene Fahrer finden sich durch die intuitive Bedienoberfläche mit den selbsterklärenden Grafiken und Piktogrammen sofort zurecht. In der ISOBUS-Software sind ein Fuhrenzähler und die Drehzahlüberwachung serienmäßig enthalten. Dank der AEF-zertifizierten Software ist das Fahrzeug über jedes beliebige ISOBUS-Terminal zu bedienen. Bei einem Traktor mit einem ISOBUS-fähigen Terminal ist kein zusätzliches Terminal in der Kabine erforderlich. Damit hat der Fahrer eine freie Rundumsicht, was zu einer höheren Verkehrssicherheit und einer besseren Übersicht auf dem Feld führt.

Zusätzliche AUX-N-Bediengeräte, wie z. B. der Multifunktionshebel CCI A3, sind ebenso optional erhältlich wie die Anbindung an den Task-Controller TC (Arbeitsstatus, Dokumentation, teilflächenspezifische Ausbringung (VRC), Section Control (SC), etc.). Traktorseitig wird nur ein einfachwirkendes Steuergerät und ein druckloser Rücklauf benötigt. Load-Sensing ist optional möglich.



ISOBUS-Terminal CCI 1200

Das CCI 1200 ist ein ISOBUS-Terminal mit 12,1" Display und intuitiver Multi-Touch-Bedienung auf Smartphone- Niveau. Das große Terminal bietet viel Platz für die gleichzeitige Anzeige von mehreren App-Anwendungen. Es bietet zudem die Möglichkeit, zwei ISOBUS-Maschinen gleichzeitig anzuzeigen und parallel zu bedienen. Apps zur automatischen Teilbreitenschaltung und variablen Ausbringung sorgen für eine präzise Applikation. Zudem ist das CCI 1200 „ready for agrirouter“ und kann herstellerübergreifend eingesetzt werden.

Exakte Dokumentation

Die optionale Wiegeeinrichtung, bestehend aus Wiegestäben zwischen Achse und Aufbau sowie der K80 Messzugöse, ermöglicht die exakte Kontrolle der Zuladung, der gestreuten Gesamtmasse und Ausbringmenge. Sie überzeugt durch höchste Messgenauigkeit. Die Anzeige der Zuladung erfolgt auf einem separaten Wiegeterminal oder optional über ISOBUS.



Exakte Ausbringmengen

Die Wiegekompensation ExaRate ist in die ISOBUS-Software integriert, erfasst während des Streuvorgangs kontinuierlich die Gewichtsabnahme und vergleicht diese mit der vorgegebenen Ausbringmenge (t/ha). Die tatsächliche Ausbringmenge wird automatisch an die vorgegebene Ausbringmenge angepasst. Der organische Dünger wird so noch effektiver eingesetzt, der Boden wird bedarfsgerecht mit Nährstoffen versorgt und die Erträge werden dadurch gesteigert.



Einfache Wartung

Die Wartung des Transportbodens ist durch eine serienmäßig installierte, zentrale Schmierbank mit vier gut zugänglichen Schmierstellen im vorderen Bereich des Fahrzeugs einfach zu erledigen.

Im hinteren Bereich des Streuers befindet sich eine weitere Schmierbank mit drei Schmierstellen zur Wartung der hinteren Antriebswelle.



Teilflächenspezifische Bewirtschaftung

Durch die Verwendung von Applikationskarten im ISO-XML- oder Shape-Format ist in Verbindung mit der BERGMANN-Steuerung auch die teilflächenspezifische Bewirtschaftung von Flächen (Variable Rate Control – VRC) bei inhomogenen Bodenverhältnissen möglich. So kann z. B. bedarfsgerecht gedüngt und somit Erträge gesteigert sowie Kosten minimiert werden.

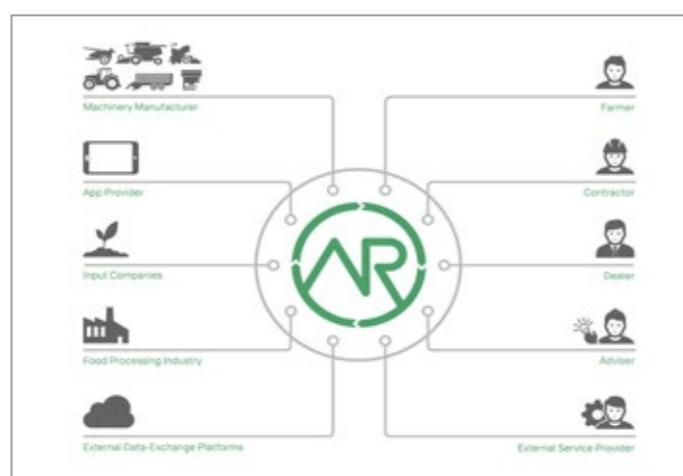


Zuverlässige Schmierung

Mit der optional erhältlichen Zentralschmieranlage werden alle angeschlossenen Schmierstellen automatisch in den vorgegebenen Intervallen geschmiert. So reduziert sich die Zeit für die regelmäßige Wartung des Streuers durch den Nutzer deutlich.

Einfacher Datenaustausch

Der agrirouter ist eine neutrale und herstellerübergreifende webbasierte Plattform für den Datenaustausch zwischen Maschinen und Agrarsoftware. So können z. B. Maschinen-, GPS- und Auftragsdaten im ISO-XML-Format gespeichert und bequem vom Terminal über den agrirouter an die Agrarsoftware auf dem Betrieb übermittelt werden. Ebenso können von der Agrarsoftware Daten, wie z. B. Applikationskarten, zum Fahrzeug geschickt werden.



Zählen leicht gemacht

Zur Dokumentation ohne ISOBUS-Ausstattung erfasst und zählt der optionale Fuhrenzähler die ausgebrachten Fuhren und zeigt diese auf Tastendruck an.



Alles im Blick

Die optionalen Kameras am Fahrzeugeck und an der Stirnwand sorgen für eine bessere Übersicht und bieten eine deutliche Komfortsteigerung. Der Fahrer hat mit dem Videosystem zu jeder Zeit einen Blick auf die gewünschten Bereiche. Je nach Wunsch können die Kameras auf einem separaten Monitor oder auf den ISOBUS-Terminals CCI 800 und CCI 1200 angezeigt werden.



Arbeitsbeleuchtung

LED-Arbeitsscheinwerfer oben am Streuwerk und im Laderaum stellen eine gute Ausleuchtung der Arbeitsbereiche sicher. Die Bedienung der optionalen Arbeitsscheinwerfer erfolgt entweder per Schalterkasten, PILOTBOX oder bequem via ISOBUS.



Gut sichtbar

Zusätzlich zur erforderlichen Beleuchtung sind weitere Beleuchtungsvarianten, z.B. LED-Rückleuchten anstatt der serienmäßigen Rückleuchten, optional erhältlich.



Europaweite Zulassung

Seriennmäßig wird der M/TSW 2140 E mit vollständiger EU-Typgenehmigung nach der offiziellen Verordnung zertifiziert. Die COC-Papiere (Certificate of Conformity) sind dabei enthalten. Insbesondere beim Wiederverkauf innerhalb der EU ist die Typgenehmigung von Vorteil, da keine nationale Einzelgenehmigung für die Zulassung erteilt werden muss. Die EU-Typgenehmigung gibt es nur in Verbindung mit der Bereifung 480/95 R50.



Technische Daten

Maße und Gewichte		M 2140 E	TSW 2140 E
Zul. Gesamtgewicht	kg		12.000 – 14.000
Eigengewicht*	kg	5.900	5.500
Zuladung*	kg	6.100 – 8.100	6.500 – 8.500
Brückenmaße			
Länge	mm		5.900
Breite	mm		1.800
Höhe	mm		1.070
Fahrzeugmaße			
Länge	mm	8.850	8.740
Breite ohne Bereifung	mm		2.530
Breite**	mm		2.885
Höhe*	mm	3.375	3.340
Überladehöhe**	mm		2.400
Ladevolumen*	m³		14
Leistungsbedarf	kW / PS	74 – 184 / 100 – 250	88 – 184 / 120 – 250

* ausstattungsabhängig

** Referenzrad Alliance 480/95 R50

Optional:

- Obenanhang
- Bordwandaufsätze
- Streuwerk mit Kardanantrieb (TSW)
- Drehzahlüberwachung
- Grenzstreueinrichtung (TSW)
- ISOBUS-Bedienung
- Zentralschmieranlage
- LED-Arbeitsscheinwerfer
- diverse Beleuchtungsvarianten
- diverse Bereifungsvarianten
- Wiegeeinrichtung
- Kamerasystem

Änderung der Maße, Gewichte und der technischen Daten vorbehalten. Maße und Gewichte entsprechen nicht unbedingt der Serienausführung und sind unverbindlich. Abbildungen können Zusatzausrüstung enthalten.

**Unsere Produktpalette
bietet für jeden Betrieb
und jeden Einsatz
den richtigen Typ.**

- ▶ Dungstreuer
- ▶ Universalstreuer
- ▶ Ladewagen
- ▶ Häckseltransportwagen
- ▶ Wechselsysteme
- ▶ Überladewagen
- ▶ Rübenreinigungswagen
- ▶ Aufbauten für Selbstfahrer

BERGMANN

...die Spezialisten

Ludwig Bergmann GmbH
Maschinenfabrik

Hauptstraße 64-66
49424 Goldenstedt/Germany
Tel.: +49 (0) 44 44-20 08-0
Fax: +49 (0) 44 44-20 08 88
info@l-bergmann.de

www.bergmann-goldenstedt.de

